

Energieausweis für Wohngebäude



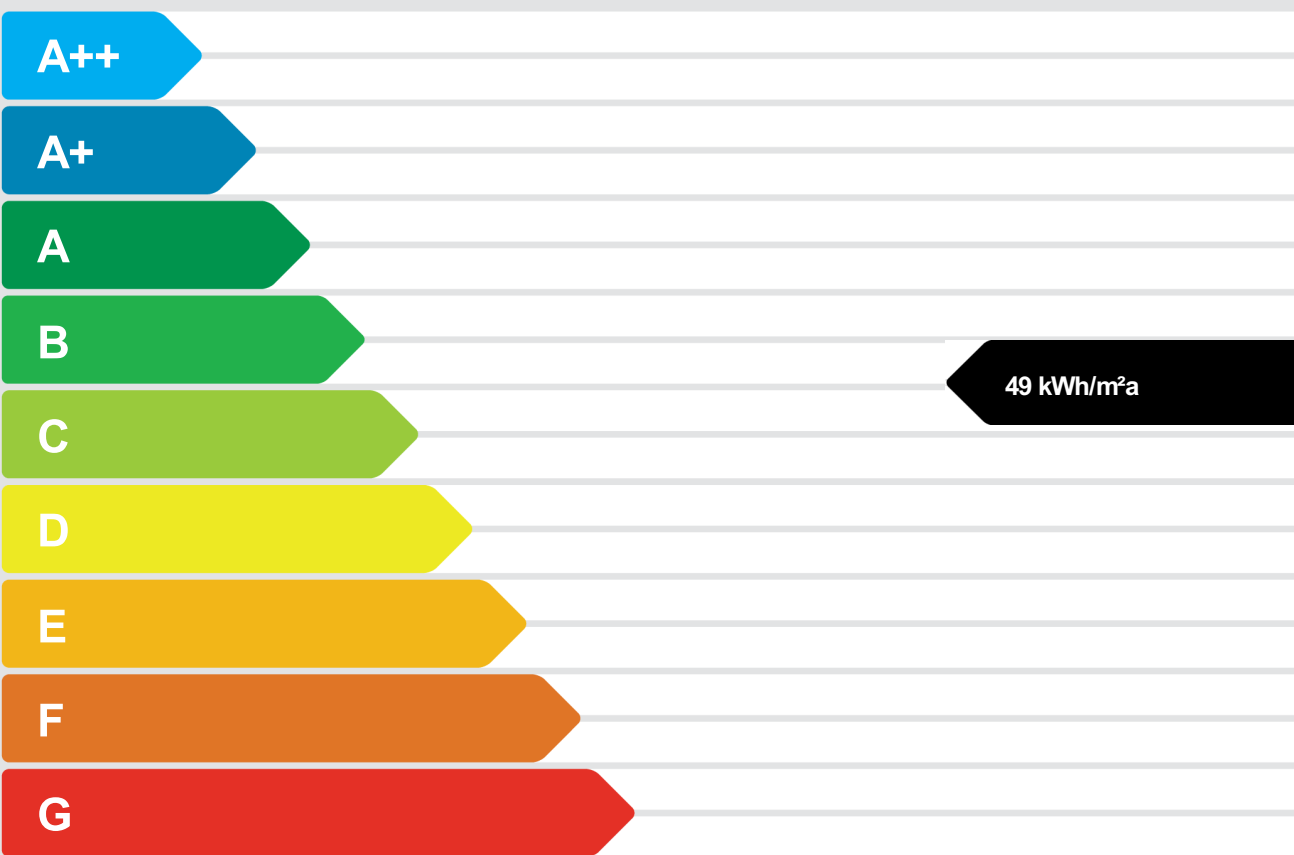
Nr. 30571-1



GEBÄUDE

Gebäudeart	Mehrfamilienhäuser	Erbaut	1990
Gebäudezone	Wohngebäude, Massivbauweise	Katastralgemeinde	Nenzing
Straße	Ramschwagplatz 2-6	KG-Nummer	90013
PLZ/Ort	6710 Nenzing	Grundstücksnummer	8392/1
EigentümerIn	WEG Ramschwagplatz 2-6	Energieausweis-Nr.	30571-1

SPEZIFISCHER HEIZWÄRMEBEDARF BEI 3400 HEIZGRADTAGEN (REFERENZKLIMA)



ERSTELLT

Firma	Gaßner Edwin	ErstellerIn-Nr.	1823760538
ErstellerIn	Edwin Gaßner	Geschäftszahl	keine Angabe
GWR-Zahl	keine Angabe	Gültigkeitsdatum	13. 06. 2022
Unterschrift		Ausstellungsdatum	13. 06. 2012

GEBÄUDEDATEN

Brutto-Grundfläche	2.289,05 m ²
beheiztes Brutto-Volumen	7.342,16 m ³
charakteristische Länge (l _c)	3,17 m
Kompaktheit (A/V)	0,32 1/m
mittlerer U-Wert (U/m)	0,70 W/m ² K
LEK-Wert	40,71

KLIMADATEN

Klimaregion	W
Seehöhe	530 m
Heizgradtage	3.593 Kd
Heiztage	211 d
Norm-Außentemperatur	-13 °C
Soll-Innentemperatur	20 °C

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF

	Referenzklima		Standortklima		Anforderung Land Vorarlberg	
	absolut	spezifisch	absolut	spezifisch		
HWB	111.527 kWh/a	48,72 kWh/m ² a	117.541 kWh/a	51,35 kWh/m ² a		keine
WWWB			29.243 kWh/a	12,78 kWh/m ² a		
HTEB-RH			17.053 kWh/a	7,45 kWh/m ² a		
HTEB-WW			15.632 kWh/a	6,83 kWh/m ² a		
HTEB			35.277 kWh/a	15,41 kWh/m ² a		
HEB			182.061 kWh/a	79,54 kWh/m ² a		keine
EEB			182.061 kWh/a	79,54 kWh/m ² a		
PEB						
CO ₂						

ERLÄUTERUNGEN

Heizwärmebedarf (HWB):	Vom Heizsystem in die Räume abgegebene Wärmemenge, die benötigt wird, um während der Heizsaison bei einer standardisierten Nutzung einer Temperatur von 20°C zu halten.
Heiztechnikenergiebedarf (HTEB):	Energiemenge, die bei der Wärmeerzeugung und -verteilung verloren geht.
Endenergiebedarf (EEB):	Energiemenge, die dem Energiesystem des Gebäudes für Heizung und Warmwasserversorgung inklusive notwendiger Energiemengen für die Hilfsbetriebe bei einer typischen Standardnutzung zugeführt werden muss.

Detaillierte Informationen und Auswertungen zu diesem Energieausweis finden Sie unter: www.vorarlberg.at/energie

ERGÄNZENDE INFORMATIONEN / VERZEICHNIS

Gebäudeart	WG: Mehrfamilienhäuser	Hintergrund der Ausstellung	<input checked="" type="checkbox"/> Verkauf/Vermietung
Beschreibung	Zonierter Bereich im Gesamtgebäude		<input type="checkbox"/> Aushangpflicht
Baukörper			<input type="checkbox"/> Sanierungsberatung
Anlass für die Erstellung	kein baurechtliches Verfahren (Bestand)	Anforderungen	<input type="checkbox"/> Förderung
Zustandseinschätzung am 13. 6. 2012	Ist-Zustand		<input type="checkbox"/> andere Gründe
			keine

Auf Seite 2 sind die Anforderungen lt. BTV §41 für die angegebenen Jahre angegeben.

Diese Zustandsbeschreibung basiert auf der Einschätzung des EAW-Erstellers zu dem gegebenen Zeitpunkt und kann sich jederzeit ändern.

OBJEKTE

WEG Ramschwagplatz, Haus 1, WG Nutzeinheiten: **23** Obergeschosse: **3** Untergeschosse: **1**

Beschreibung: WEG Ramschwagplatz, Haus 1, WG

ENERGIEAUSWEIS-ERSTELLER

Sachbearbeiter,
Zeichnungsberechtigte(r) Edwin Gaßner
Gaßner Edwin
Reuteweg 6
6710 Nenzing
Telefon: +43 (0)664 / 43 82 500
E-Mail: edwin.gassner@cable.vol.at

Berechnungsprogramm
GEQ, Version 2012,021725

BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

Einreichplan

VERZEICHNIS

1.1 - 1.3	Seiten 1 und 2
	Ergänzende Informationen / Verzeichnis
2.1	Anforderungen
3.1 - 3.7	Bauteilaufbauten
4.1	Empfehlungen zur Verbesserung

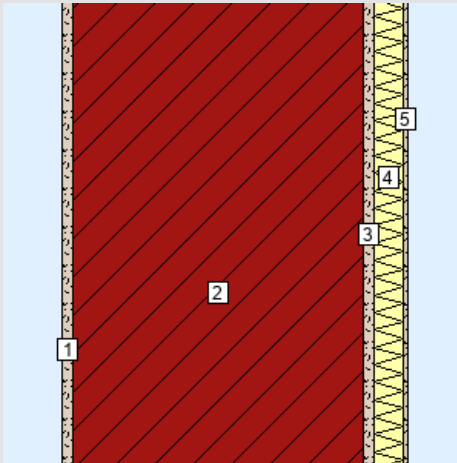
Anhänge zum EAW:

A.1 - A.34 **A. WEG Ramschwagplatz 2-6**

Der vollständige Energieausweis inklusive Anhänge kann auf <https://www.eawz.at/?eaw=30571-1&c=8ec920bc> heruntergeladen werden.

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 1/6

AUSSENWAND WEST WÄNDE gegen Außenluft



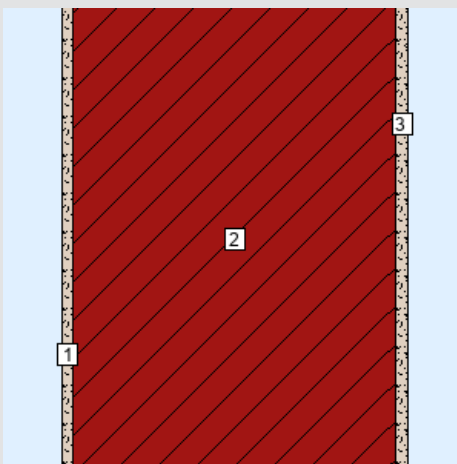
U Bauteil	lt. RL6, 5.1
Wert:	0,21 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,35 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Zustand:
bestehend (unverändert)

Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Kalkputz	1,50	0,900	0,02
2. Ziegel - Hochlochziegel porosiert < =600kg/m ³	40,00	0,110	3,64
3. Kalkputz	1,50	0,900	0,02
4. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	4,00	0,040	1,00
5. Silikatputz armiert	0,50	0,800	0,01
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
<i>R' / R''</i> (relativer Fehler e max. 0%)			4,85 / 4,85
Gesamt	47,50		4,85

AUSSENWAND WÄNDE gegen Außenluft



U Bauteil	lt. RL6, 5.1
Wert:	0,26 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,35 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Zustand:
bestehend (unverändert)

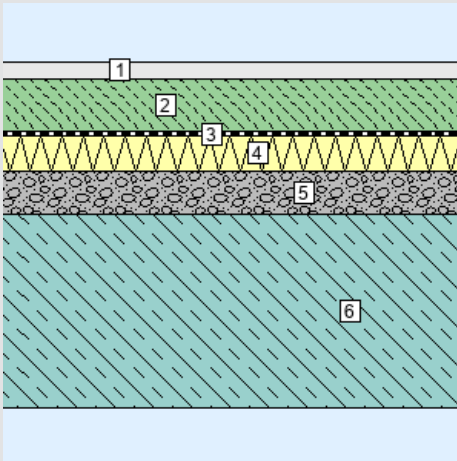
Schicht	d	λ	R
von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
<i>R_{si}</i> (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Kalkputz	1,50	0,900	0,02
2. Ziegel - Hochlochziegel porosiert < =600kg/m ³	40,00	0,110	3,64
3. Kalkputz	1,50	0,900	0,02
<i>R_{se}</i> (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
<i>R' / R''</i> (relativer Fehler e max. 0%)			3,84 / 3,84
Gesamt	43,00		3,84

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 2/6

EG - 1. OG

DECKEN gegen getrennte Wohn- und Betriebseinheiten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
1. Keramische Beläge	2,00	1,200	0,02
2. Zementestrich	6,00	1,700	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Splittschüttung	5,00	0,700	0,07
6. Stahlbeton	22,00	2,500	0,09
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			1,52 / 1,52
Gesamt	39,02		1,52

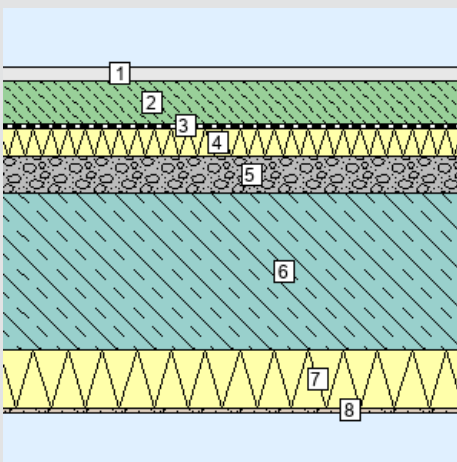
U Bauteil	lt. RL6, 5.1
Wert:	0,66 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,90 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

AUSSENDECKE, ERKER UND LAUBENGANG

DECKEN u. DACHSCHRÄGEN g. Außenluft, Dachräume u. über Durchfahrten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht

von konditioniert (beheizt) – unkonditioniert (unbeheizt)

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
1. Keramische Beläge	2,00	1,200	0,02
2. Zementestrich	6,00	1,700	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Splittschüttung	5,00	0,700	0,07
6. Stahlbeton	22,00	2,500	0,09
7. Polystyrol XPS, CO ₂ -geschäumt	8,00	0,041	1,95
8. Silikatputz armiert	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			3,43 / 3,43
Gesamt	47,52		3,43

U Bauteil	lt. RL6, 5.1
Wert:	0,29 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

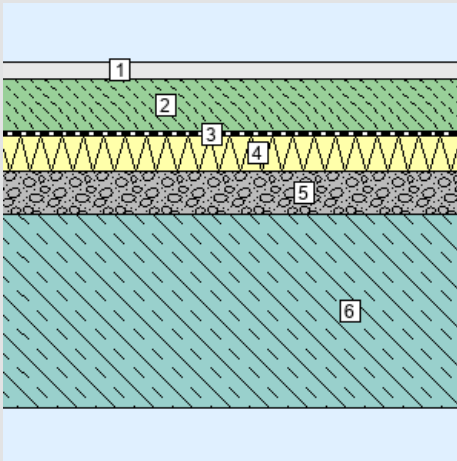
Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,20 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 3/6

1.OG - 2.OG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinh. ohne U-Wert-Anforderung

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
1. Keramische Beläge	2,00	1,200	0,02
2. Zementestrich	6,00	1,700	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Splittschüttung	5,00	0,700	0,07
6. Stahlbeton	22,00	2,500	0,09
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			1,52 / 1,52
Gesamt	39,02		1,52

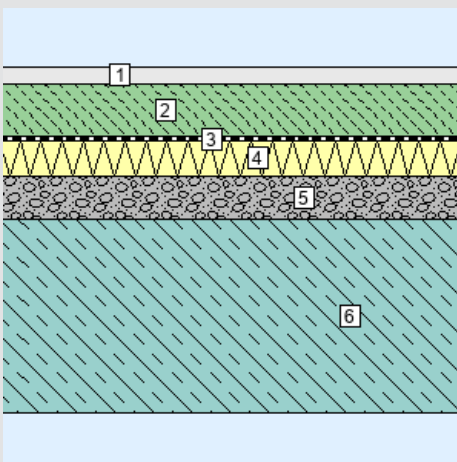
	U Bauteil lt. RL6, 5.1
Wert:	0,66 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6 (April 2007).

2.OG - 3.OG

DECKEN innerhalb von Wohn- und Betriebseinh. ohne U-Wert-Anforderung

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht

R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)

Schicht	d cm	λ W/mK	R m ² K/W
1. Keramische Beläge	2,00	1,200	0,02
2. Zementestrich	6,00	1,700	0,04
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Polystyrol EPS 20	4,00	0,038	1,05
5. Splittschüttung	5,00	0,700	0,07
6. Stahlbeton	22,00	2,500	0,09
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,13
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			1,52 / 1,52
Gesamt	39,02		1,52

	U Bauteil lt. RL6, 5.1
Wert:	0,66 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

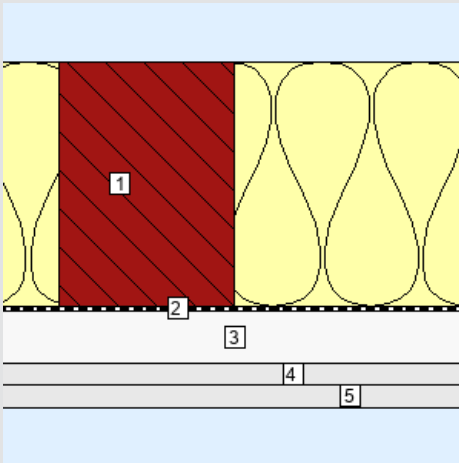
Für diesen Bauteiltyp gibt es keine Anforderungen in der OIB-RL6 (April 2007).

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 4/6

DACHSCHRÄGE HINTERLÜFTET

DECKEN u. DACHSCHRÄGEN g. Außenluft, Dachräume u. über Durchfahrten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Inhomogen (vertikale Elemente)	14,00		
60,00cm (86%) Glaswolle > 70 kg/m ³ (alt)	14,00	0,040	3,50
10,00cm (14%) Riegel	14,00	0,120	1,17
2. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
3. Luft steh., W-Fluss n. oben 26 < d <= 30 mm	3,00	0,200	0,15
4. Gipskartonplatte	1,25	0,210	0,06
5. Gipskartonplatte	1,25	0,210	0,06
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
R' / R'' (relativer Fehler e max. 2%)			3,30 / 3,19
Gesamt	19,52		3,24

U Bauteil
lt. RL6, 5.1

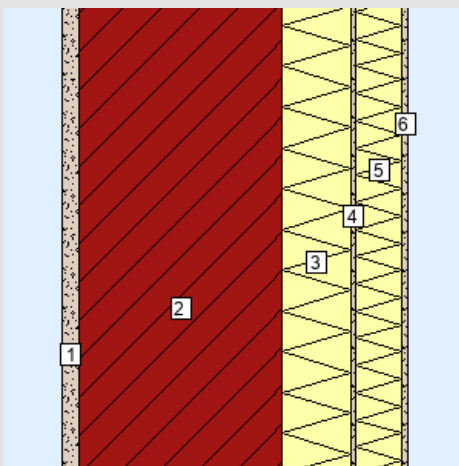
Wert:	0,31 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,20 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

AUSSENWAND ERKER

WÄNDE gegen Außenluft

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht	d	λ	R
von conditioniert (beheizt) – unconditioniert (unbeheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,13
1. Kalkputz	1,50	0,900	0,02
2. Ziegel - Hochlochziegel 1200 kg/m ³	18,00	0,380	0,47
3. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	6,00	0,040	1,50
4. Silikatputz armiert	0,50	0,800	0,01
5. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	4,00	0,040	1,00
6. Silikatputz armiert	0,50	0,800	0,01
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			3,17 / 3,17
Gesamt	30,50		3,17

U Bauteil
lt. RL6, 5.1

Wert:	0,32 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

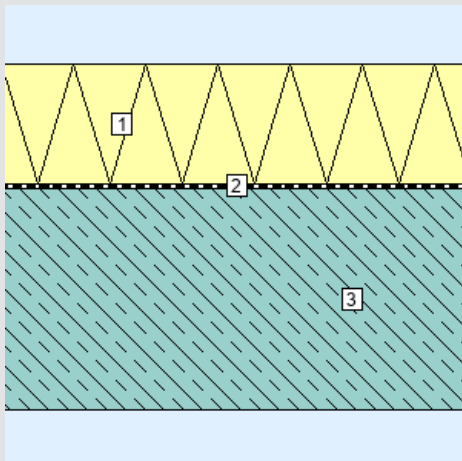
Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,35 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 5/6

DECKE ÜBER ERKER

DECKEN u.DACHSCHRÄGEN g. Außenluft, Dachräume u.über Durchfahrten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,10
1. Polystyrol (EPS f. Wärmedämmverbundsysteme WDVS)	12,00	0,040	3,00
2. Samavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
3. Stahlbeton	22,00	2,500	0,09
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			3,29 / 3,29
Gesamt	34,02		3,29

U Bauteil
lt. RL6, 5.1

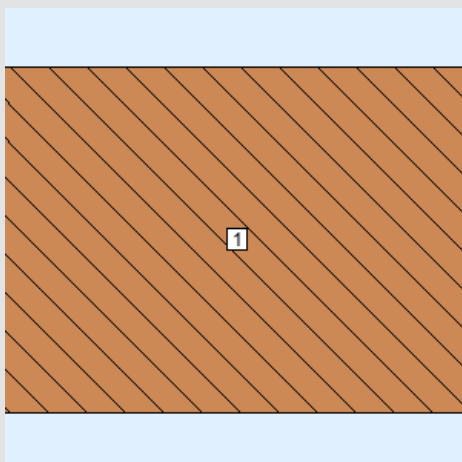
Wert:	0,30 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,20 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

DACHSCHRÄGE ÜBER WINTERGARTEN

DECKEN u.DACHSCHRÄGEN g. Außenluft, Dachräume u.über Durchfahrten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – konditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Holz - Massivholzplatte Nadel, 3Schicht	10,00	0,120	0,83
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			0,97 / 0,97
Gesamt	10,00		0,97

U Bauteil
lt. RL6, 5.1

Wert:	1,03 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

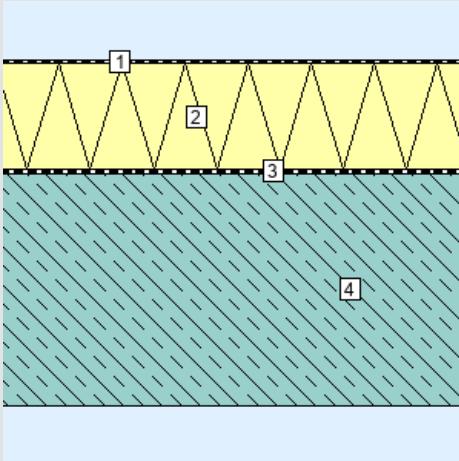
Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,20 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

3. BAUTEILAUFBAUTEN – OPAKE BAUTEILE, SEITE 6/6

DECKE UNTER DACHTERRASSE

DECKEN u. DACHSCHRÄGEN g. Außenluft, Dachräume u. über Durchfahrten

Zustand:
bestehend (unverändert)



Schicht	d	λ	R
von unconditioniert (unbeheizt) – conditioniert (beheizt)	cm	W/mK	m ² K/W
R_{se} (Wärmeübergangswiderstand außen)			0,04
1. Samafil TG 66	0,18	0,200	0,01
2. Polystyrol XPS, CO ₂ -geschäumt	10,00	0,041	2,44
3. Sarnavap 1000 E	0,02	0,350	0,00
4. Stahlbeton	22,00	2,500	0,09
R_{si} (Wärmeübergangswiderstand innen)			0,10
R' / R'' (relativer Fehler e max. 0%)			2,68 / 2,68
Gesamt	32,20		2,68

U Bauteil
lt. RL6, 5.1

Wert:	0,37 W/m ² K
Anforderung:	keine
Erfüllung:	-

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden keine Anforderung an den U-Wert. Die Anforderung an den U-Wert (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 0,20 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile wird nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

3. BAUTEILAUFBAUTEN – TRANSPARENTE BAUTEILE, SEITE 1/1

FENSTER, FENSTERTÜREN, VERGLASTE TÜREN jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft (bezogen auf Prüfnormmaß)

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)	$U_f = 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,060 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,74 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. RL6 (April 2007) 5.1:	keine
Heizkörper:	ja, ohne Abdeckung lt. RL6 (April 2007) 5.2.2

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden weder Anforderungen an den U-Wert noch an den U_g -Wert der Verglasung. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 1,40W/m²K) und die Anforderung an die Verglasung (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.2.2: U_g max. 0,7 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile mit davor befindlichem Heizkörper werden nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	U_w^*	Bezeichnung
16	1,84	1,85 x 1,57
28	1,84	1,30 x 1,57
14	1,83	0,70 x 1,57
6	1,79	2,55 x 1,57
4	1,83	1,85 x 1,70
5	1,84	0,70 x 1,20
1	1,75	6,65 x 2,15
1	1,74	6,40 x 2,15
2	1,72	1,30 x 1,57
6	1,79	0,80 x 1,57
3	1,73	2,30 x 1,57
6	1,72	3,10 x 2,40
6	1,70	1,20 x 2,40
1	1,71	4,23 x 2,40

* tatsächlicher U_w [W/m²K]

FENSTER, FENSTERTÜREN, VERGLASTE TÜREN jeweils in Wohngebäuden (WG) gegen Außenluft (bezogen auf Prüfnormmaß)

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Metallrahmen ALU (mit thermischer Trennung)	$U_f = 4,00 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,060 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	2,23 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. RL6 (April 2007) 5.1:	keine
Heizkörper:	ja, ohne Abdeckung lt. RL6 (April 2007) 5.2.2

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden weder Anforderungen an den U-Wert noch an den U_g -Wert der Verglasung. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 1,40W/m²K) und die Anforderung an die Verglasung (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.2.2: U_g max. 0,7 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile mit davor befindlichem Heizkörper werden nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	U_w^*	Bezeichnung
6	2,25	2,00 x 2,40
2	2,15	3,80 x 2,40
14	2,40	0,70 x 2,40
1	2,14	4,65 x 2,40
2	2,19	4,65 x 2,15
1	2,02	6,40 x 2,40
2	2,17	3,80 x 2,15
2	2,47	3,80 x 0,77
1	2,52	4,65 x 0,77
1	2,45	6,65 x 0,77
1	2,42	6,40 x 0,77

* tatsächlicher U_w [W/m²K]

DACHFLÄCHENFENSTER gegen Außenluft

Zustand:	bestehend (unverändert)
Rahmen: Holz-Rahmen Nadelholz (50 < d <= 70mm)	$U_f = 1,80 \text{ W/m}^2\text{K}$
Verglasung: 2-fach-Wärmeschutzglas beschichtet (4-16-4 Luft)	$U_g = 1,50 \text{ W/m}^2\text{K}$
Linearer Wärmebrückenkoeffizient	$\psi = 0,060 \text{ W/mK}$
U_w bei Normfenstergröße:	1,73 W/m ² K
Anfdg. an U_w lt. RL6 (April 2007) 5.1:	keine
Heizkörper:	ja, ohne Abdeckung lt. RL6 (April 2007) 5.2.2

Für unveränderte Bauteile gibt es bei unveränderten Bestandsgebäuden weder Anforderungen an den U-Wert noch an den U_g -Wert der Verglasung. Die U-Wert-Anforderung für neue / instandgesetzte Bauteile (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.1, max. 1,70W/m²K) und die Anforderung an die Verglasung (lt. OIB-RL6 (April 2007), 5.2.2: U_g max. 0,7 W/m²K) für neue / instandgesetzte Bauteile mit davor befindlichem Heizkörper werden nicht erfüllt. Diese Angabe dient nur zur Dokumentation!

Anz.	U_w^*	Bezeichnung
29	1,79	0,80 x 1,50

* tatsächlicher U_w [W/m²K]

4. EMPFEHLUNGEN ZUR VERBESSERUNG

- dämmen der Außenwand
- Fenstertausch
- dämmen der Dachschräge